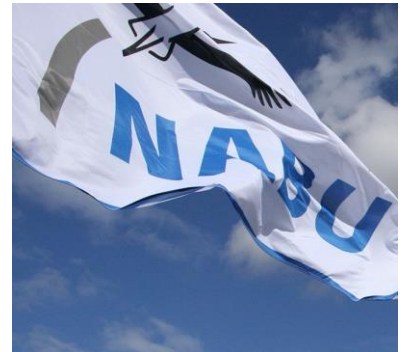


NABU-BUCHHOLZ TÄTIGKEITSBERICHT 2019

Bericht über die Aktionen/Projekte des NABU-Buchholz 2019



Naturschutzarbeit / Biotope

5 neue Obstbäume auf der Streuobstwiese

Im Oktober haben wir 5 weitere Bäume auf der SOW gepflanzt. Da der Boden an einigen Stellen extrem verdichtet war, haben wir mit einem Minibagger jeweils 1m³ große Löcher gegraben und diese wurden von der NAJU mit Kompost und dem Aushub wieder verfüllt.



Kontakt

NABU Buchholz e.V.

Werner Wiesmaier
1. Vorsitzender

Tel. +49 (0)4188 888 1062
Fax +49 (0)4188 888 1061
werner.wiesmaier@NABU-Buchholz.de



Öffentlichkeitsarbeit / Exkursionen

1. Vogelkundliche Wanderung am 11. Mai

Unter dem Motto „Man muss nicht in die Ferne schweifen oder besondere Orte aufsuchen um interessante Vogelbeobachtungen zu machen“ hat uns Stephan Gröhn diesmal in ein Dorf (Handeloh) eingeladen und hat mit uns die Vogelwelt in den Gärten und auf den Feldern erkundet.

2. Vogelkundliche Wanderung am 15. Juni

Der zweite ornithologische Spaziergang führte uns nach Oberhaverbeck. Hier mitten in der Lüneburger Heide haben wir in einer Abendwanderung die Vogelwelt beobachtet.

Exkursionen der Gartengruppe 2019

Eine Reise haben wir auch wieder unternommen. Sie führte uns nach Kassel-Wilhelmshöhe. Die Anlage für die Wasserspiele war renoviert worden. Unter der fachkundigen Führung von Frau Bellon lernten wir viel über die Entwicklungsgeschichte der Anlage. An einem weiteren Tag begleitete uns die Rosenfreundin Christine Kratz durch den Rosengarten in Kassel-Wilhelmshöhe. Der Rosengarten war auch für später hinzugekommene Mitglieder ohne Führung zu finden – der Duft der vielen historischen Rosen führte alle schnell zueinander. Unser Reiseprogramm war vom 14. bis 17. Juni angefüllt mit vielen unterschiedlichen Begegnungen; das Hotel zum Ausruhen hatte uns noch Fritz Hill ausgesucht, Steffi und Fritz konnten uns leider nicht mehr begleiten. (Beitrag von Margarethe Fethke)



Naturkundliche Wanderung mit Detlef Gumz

Am Sonntag, den 19. Mai hatte uns der Leiter der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Harburg nach Holm/Buchholz eingeladen um mit uns durch das Biotop der Holmer Teiche zu gehen. Dieses Areal ist für die Öffentlichkeit gesperrt und nur nach Genehmigung begehbar. Das Gelände wird vom VNP betreut und wir wurden von einer VNP-Mitarbeiterin fachlich begleitet. Neben vielen Amphibien sind hier zahlreiche Vogelarten inkl. Seeadler zu beobachten. Auch der Fischotter ist an den extensiv bewirtschafteten Fischteichen anzutreffen.



Öffentlichkeitsarbeit / Präsentationen

Pflanzung des Baumes des Jahres 2019 durch den Bürgermeister der Stadt Buchholz

Am 25.04. war es wieder soweit, die Stadt Buchholz pflanzte den Baum des Jahres 2019. Den ersten Spatenstich zur Pflanzung der Flatter-Ulme (*Ulmus laevis*) wurde durch den Bürgermeister Jan-Hendrick Röhse ausgeführt. Es waren einige Ratsmitglieder der Stadt vertreten sowie Vertreter der Naturschutzverbände.



NABU-Vortrag vor der Kreistagfraktion der CDU zusammen mit dem Landrat

Am 08.07. haben Marko und Werner die Gelegenheit genutzt, um auf Einladung der Kreistagsfraktion der CDU im Landkreis Harburg unsere NABU-Sicht auf die anstehenden Ausweisungen der Naturschutzgebiete (NATURA2000) im Landkreis, sowie auf Auffälligkeiten bei der „Landübernahme“ durch einige Landwirte hinzuweisen. Da sogar der Landrat auf dieser Veranstaltung dabei war, konnten wir manche Problemstellung direkt adressieren. Es entspann sich eine angeregte Diskussion und vielleicht ist bei dem einem oder anderen auch ein kleiner Punkt zum Nachdenken über geblieben. Der auf dieser Sitzung festgelegte Dialog mit dem CDU-Vertreter der Landwirtschaft kam dann doch nicht zustande, da der 1. Kreislandwirt leider kein Zeitfenster in 2019 fand.

Offene Gartenpforte 2019 am 03. Juni

2019 fand die offene Gartenpforte für naturnah gestaltete Gärten bereits zum 16. Mal statt. Die Besucher kamen bei freundlichem Wetter wieder zahlreich und es wurde viel über die verschiedensten Themen gefachsimpelt. Nach wie vor stand das Thema Insektensterben bei vielen im Mittelpunkt und es wurde die Gelegenheit genutzt, sich vor Ort zu informieren, was jeder einzelne im eigenen Garten tun kann, um unsere Insektenwelt (und damit natürlich auch viele andere Tiere) zu unterstützen.



Mauerseglerabend

Am 29. Juni lud Familie Metzner Interessierte in die Märchensiedlung ein, um dort gemeinsam mit den Besuchern ein besonderes Schauspiel zu beobachten. In den Giebeln seines Einfamilienhauses hat Axel mehrere Nistmöglichkeiten für Mauersegler eingerichtet. Diese Nistkästen wurden schon vor Jahren gerne durch die Mauersegler angenommen und regelmäßig abends ziehen diese neuen Anwohner und viele ihrer Artgenossen als Flugkünstler pfeilschnell gemeinsam mit einigen Schwalben um die Einfamilienhäuser in der Märchensiedlung und sind dort eine wahre Attraktion.

Buchholzer Fledermausnacht am Stadtsee

Wie in jedem Jahr lud unser 2. Vorsitzender Lars interessierte Gäste am Samstag, 24. August um 21:00 Uhr zu einer kleinen abendlichen Exkursion ein. Bei bestem Wetter wurden die unterschiedlichen Fledermaus-Arten beobachtet, wie sie über dem kleinen Gewässer die Insekten jagten. Dr. Benecke gab dabei viele Hinweise zum Leben dieser fliegenden Säugetiere.

Stadtfest

In diesem Jahr haben wir alle Transporte wieder mit zwei PKW erledigt, es klappte dank der Unterstützung vieler Aktiver wieder bestens. Am Samstagmorgen wurde das Zelt von Rita dekoriert und Gretchen hat mit der Gartengruppe für Blumenschmuck gesorgt. Nicola und Sonja hatten für das Stadtfest eine Schautafel der NAJU angefertigt und die „Erbsenschlagmaschine“ war bei den Kleinen aber auch Größeren wie üblich viel gefragt. Es wurden viele Gespräche geführt, Kontakte geknüpft und neue Interessierte zur Naturschutzarbeit beim NABU geworben. Besonders der Zuspruch zur NAJU Anmeldung von Kindern ist hier hervorzuheben. Der Abbau verlief ebenso gut organisiert und war auch binnen 2 Stunden inklusive des Transportes von Zelt und Material in die Hamburger Straße und nach Dangersen ins Trafohaus erledigt.



Pilzwanderung

Bereits zum 16. Mal hatte der NABU-Buchholz zu seiner jährlichen Pilzwanderung am 21. September eingeladen. Viele Besucher aus allen Altersklassen kamen, um den Ausführungen von Dr. Lars Benecke zu folgen. Dieser machte schnell klar, dass es hier nicht darum ging, wo die besten Plätze im Wald zu finden sind, um möglichst viele Steinpilze zu sammeln, sondern es ging darum, die verschiedenen Arten von Pilzen näher kennen zu lernen und die essbaren Speisepilze von den ungenießbaren bzw. giftigen Exemplaren unterscheiden zu können.

Offene Pforte auf der Streuobstwiese

Bei allerbestem Wetter hat der NABU-Buchholz am 06. Oktober einen Tag der offenen Pforte auf der von uns betreuten Streuobstwiese durchgeführt. Im Gegensatz zum Vorjahr hatten wir leider diesmal nahezu gar keine Früchte anzubieten, denn eine Frostnacht im Mai hatte viele Blüten zerstört.



Wennerstorfer Apfeltag

Gegen Ende Oktober haben wir zum ersten Mal unseren NABU-Stand auf dem Wennerstorfer Apfeltag aufgebaut. Wir hatten unser kleines Zelt, 3 Tische mit Infomaterial und einen Flip Chart mit Informationen zu der von uns betreuten Streuobstwiese dabei. Viele Besucher interessierten sich für die Streuobstwiese am Krützbarg.



Lesung: Die Hoffnung und der Wolf

Gemeinsam organisiert von der Stadtbücherei Buchholz, der Samtgemeindebücherei Jesteburg, dem Buchladen Jesteburg, dem BUND und dem NABU fand am 27.11. eine Lesung mit Andreas Hoppe (Tatortkommissar Mario Kopper und seit 2010 NABU-Wolfsbotschafter) in Buchholz statt. Vorgestellt hat Andreas sein neues autobiografisches Buch „Die Hoffnung und der Wolf“. In diesem Buch schildert der Autor, der seit über 20 Jahren fasziniert ist von Wölfen, welche Begegnungen er mit diesen einzigartigen Tieren schon gehabt hat. Aber nicht nur das, er wirbt auch allgemein dafür, unseren Mitlebewesen wieder mit mehr Respekt und Achtung zu begegnen. Ein empathischer, äußerst sympathischer und bodenständiger Vorleser.

Ein gelungener Abend!



Neue Gartenbroschüre für die Stadt Buchholz und Umgebung

Der NABU-Buchholz hatte die Initiative übernommen, gemeinsam mit der Stadt Buchholz eine Gartenbroschüre für naturnahe Gärten zu erstellen. Vom Rat der Stadt wurde diese Broschüre genehmigt und in das Budget der Stadt eingeplant. Jeder „Neubürger“ erhält seit 2019 nun neben anderen Informationen zu Buchholz diese Broschüre. Ferner liegt sie in Rathaus zur kostenlosen Mitnahme aus.

The image shows a collage of pages from the brochure 'Der naturnahe Garten'. The pages contain various sections:

- Wohnt man mehr erfahren bzw. sich austauschen?**: A section about local events and information.
- Gartenideen und Anregungen**: A section with colorful illustrations of garden plants and structures.
- «Eine Auswahl an Pflanzen»**: A list of plants with small photos, including 'Helleborus', 'Fuchsia', 'Rosa', etc.
- «Boden und Pflanzen»**: A section about soil and plant care.
- «Gartenpflege»**: A section about garden maintenance.
- «Der naturnahe Nutzgarten»**: A section about vegetable and fruit gardens.

NABU-Intern

Stellungnahmen zu Eingriffen in Natur und Landschaft

Im Bereich der NABU-Gruppe Buchholz wurden neben den landkreis-übergreifenden Stellungnahmen weitere Stellungnahmen von Werner Wiesmaier und Andreas Giesenberg bearbeitet. Schwerpunkt war dieses Mal die Wohnbebauung in Buchholz (Osterweiterung) und der damit in Verbindung stehenden Ostumfahrung der Stadt. Leider versucht auch hier die Stadtverwaltung und auch Teile der Politik den einfachsten Weg zu gehen. Statt die noch offenen Flächen im Kernstadtbereich zu erschließen, will man in Randbereichen alles zubauen. So wird nun schon seit 30 Jahren eine Sanierung der mit Teeröl kontaminierten Rütgersfläche verschleppt obwohl diese 15 ha große Fläche zentrumsnah gelegen ist. Die Bürgerinitiative BIO als auch der NABU-Buchholz haben sich jetzt massiv für eine Totalsanierung ausgesprochen und dies in jeweils eigenen Schreiben an den Landrat und die Politik gefordert. Diese Umweltverschmutzung darf nicht, wie von den Rechtsnachfolgern der Rütgers-AG bisher vorgesehen, nur zugedeckt werden (Rütgers-Sarkophag). Der ver-seuchte Boden ist zu ersetzen und kann dann diese Fläche wieder zur Wohnbebauung genutzt werden. Bisher weigert sich aber der Rechtsnachfolger der Rütgers-AG diesen kostenintensiven Weg zu gehen.

Regelmäßige Arbeitstreffen des NABU-Buchholz

Fortgesetzt wurden die monatlichen öffentlichen Arbeitskreistreffen im Landkreishaus in Buchholz, bei denen z.T. auch Nichtmitglieder zugegen waren. Gegenstand dieser Treffen sind aktuelle Umweltthemen, sowie die Planung anstehender Aktivitäten, Naturkurzreferate und der Austausch über Naturbeobachtungen.

Regelmäßige Treffen der Gartengruppe

Die Gartengruppe setzte auch im Jahr 2019 die Serie der monatlichen Treffen fort. Gesprächsthemen kamen aus der Gruppe – wie hier mit dem von Doris im Garten gefundenen Riesenbovist, der es sogar bis zum Stadtfest geschafft hatte, bevor er in Stücke zerteilt in Kochtöpfen oder Pfannen landete. Soweit also zum Thema „Erfahrungsaustausch“ mit Beispielen aus unseren Gärten. Hierzu gehören auch gegenseitige Gartenbesuche. (Beitrag von Margarethe Fethke)



Jugendarbeit

Da unsere Gruppe mittlerweile schon recht groß geworden war beschlossen wir in der ersten Jahreshälfte, die Gruppe nach den Sommerferien nach Altersstufen zu trennen. Sonja übernahm die Leitung der Kindergruppe (Grundschule) und Nicola die Leitung der Jugendlichen Gruppe (weiterführende Schule). Die zahlenmäßig größere Gruppe ist aber immer noch die Kindergruppe (ca. 25 Kinder im Vergleich zur Jugendlichen Gruppe mit 10 Mitgliedern). Im Laufe des Jahres konnten wir mit Ines Rauther und Kerstin Schneider dann auch noch zwei weitere Betreuerinnen dazu gewinnen, welche bis heute unsere Aktivitäten tatkräftig unterstützen. Beide Gruppen treffen sich einmal monatlich, die Kindergruppe visiert immer den ersten Freitag im Monat an, die Jugendlichen haben die Treffen aufgrund von Zeitmangel in der Woche auf den ersten Samstag im Monat verlegt. Der Schwerpunkt der Kindertreffen liegt auf einem spielerischen Erkunden der Natur, bei den Großen wird hauptsächlich angepackt. Bis zu den Sommerferien haben beide Gruppen noch die Treffen zusammen gestaltet, danach kam die Trennung. Das Frühjahr wurde dominiert durch unsere Wettbewerbsteilnahme „Erlebter Frühling“. Dafür trafen sich alle zusammen 3 x und die Kinder/Jugendlichen durften jeweils drei verschiedene Lebensräume der Feldlerche erforschen. Das Ergebnis war ein ganz tolles Forscherbuch, welches auch tatsächlich den ersten Preis in diesem NAJU-Wettbewerb gewann (der Besuch des Fuchsmobils und eine Menge Bücher). Den Höhepunkt des Jahres bildete dann unser gemeinsames Sommerevent – eine Insekten-Rallye im Kiekeberg-Museum. (Beitrag von Nicola Johnsen)



JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019

Am 22.03. hatte der Vorstand des NABU-Buchholz e.V. zur alljährlichen JMV eingeladen. Der Vorsitzende stellte anhand eines Bildervortrages die Aktivitäten in chronologischer Reihenfolge vor, danach wurde die Jahresmitgliederversammlung eröffnet. Diesmal stand auch die Neuwahl des Vorstandes an. Im Amt bestätigt wurden Werner Wiesmaier, Dr. Lars Benecke, Friedrich Hill und Bertram Fischer. Neu gewählt wurde Marco Jaster in den Vorstand. Marco kümmert sich u.a. verstärkt um unsere Fledermausbestände. Das Protokoll der JMV ist auf der Homepage zum Download verfügbar. Marco wird auch die Aufgabe der Presseinformationen übernehmen, nachdem der bisherige Pressewart Jonas Brockhaus diese Aufgabe wegen eines Umzuges nicht mehr wahrnehmen kann. An dieser Stelle sei ihm für die jahrelange Arbeit nochmals gedankt.



Neujahrssessen 2019 im Restaurant „Zum Grünen Jäger“ in Jesteburg

In gemütlicher Atmosphäre wurde über die vergangenen Aktionen diskutiert und natürlich auch überlegt, was man in diesem Jahr an Projekten, Exkursionen und Aktivitäten starten will.

Regionaltreffen NABU-Niedersachsen

In diesem Jahr war der NABU-Buchholz Gastgeber des Regionaltreffens Nord. Hierzu konnten der Tagungsraum des Hotel Fuchs genutzt werden. Neben dem Vorsitzendem des NABU-Niedersachsen Dr. Holger Buschmann kam auch die Geschäftsführerin Ines Schierenbeck. Beide hatten einiges zu berichten, der NABU-Buchholz stellte sich kurz mit einem Vortrag vor und es fand ein reger Austausch zwischen den Kreis- und Ortsgruppen statt.



Naturerlebnisgarten

Nicht sehr erfolgreich hat sich bisher unser Großprojekt „Naturerlebnisgarten für die Stadt Buchholz“ entwickelt. Nachdem eigentlich schon fast alles klar war, haben nun offensichtlich der Bürgermeister der Stadt, sowie der Ortsbürgermeister von Holm-Seppensen über einen Mitarbeiter der Verwaltung verkünden lassen, dass das seit Monaten angebotene Grundstück nicht mehr zur Verfügung steht. Die Gründe hierfür scheinen fadenscheinig, weil sogar widersprüchliche Aussagen von beiden Personen kamen. In diesem Zusammenhang soll nochmals auf den durchaus öffentlichen Charakter des geplanten Projektes hingewiesen werden, auch darauf, dass der Naturerlebnisgarten als Vorbild und Anschauungsobjekt für die Bürger dienen soll, beispielsweise wenn diese selbst einen Garten gestalten wollen. Darüber hinaus wird durch ein solches Projekt aus unserer Sicht die Attraktivität in Bezug auf den Freizeitwert der Stadt Buchholz gesteigert und es werden evtl. auch Menschen von außerhalb angezogen. Nicht zuletzt soll der Garten auch die „Home-base“ für unsere Kinder- und Jugendgruppen sein, damit diese möglichst früh einen engen Bezug zur Natur und zum Umweltschutz bekommen.

Dem NABU wurden zwei alternative Lokationen angeboten. Der NABU-Buchholz hat eine ganz klare Position zu den beiden Ersatzlösungen. Diese Orte kommen aus unterschiedlichen Gründen für uns nicht in Frage und werden auch nicht weiter verfolgt. Details der Argumente haben wir in einer SWOT-Analyse dokumentiert und dem Bürgermeister und den politischen Gremien übermittelt. Ein darauf folgendes Gespräch mit dem Stadtbaurat führte lediglich zu dem Austausch ein paar freundlich klingender Floskeln, nicht aber zu einem konkreten Ergebnis. Seitens des NABU hat man den Eindruck, die Stadt möchte sich aufgrund der Grundstücksknappheit nicht festlegen und hält die attraktiven Lagen zurück. Das ist schade, denn wir haben der Stadt ja einen Naturerlebnisgarten ohne jegliche Zusatzkosten bei einem Investitionsvolumen von ca. 80.000 Euro als Planung vorgelegt.

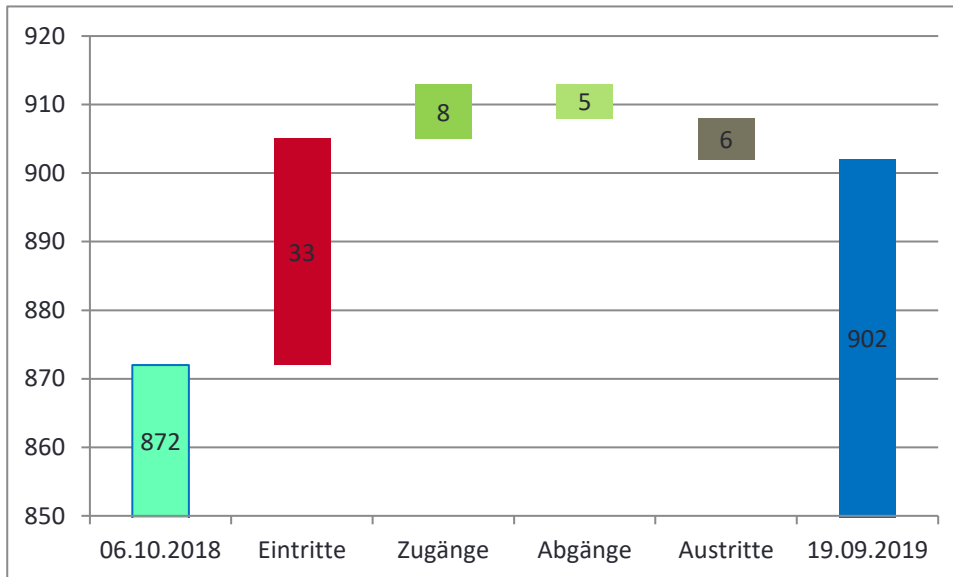
Demonstration Friday for Future

Auch in Buchholz fanden mehrere Demonstrationen der Jugendlichen an Freitagen statt. Am 20.09. fand eine Großdemo auch mit Naturschutzverbänden statt. Der NABU-Buchholz war ebenfalls mit einer Mannschaft aus allen Altersgruppen vertreten, ganz vorne im Zug war unsere NAJU Gruppe.



Mitgliederbilanz

Die Zahl der Mitglieder ist deutlich gestiegen, zum Jahreswechsel 2018/19 waren es 902 Mitglieder.



Neben den vielen Aktionen und Veranstaltungen hatten wir leider ein trauriges Erlebnis. Unser langjähriges NABU-Mitglied und Vorstandsmitglied Friedrich Hill ist nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Fritz hinterlässt eine Lücke, nicht nur im Vorstand, auch als hinzugewählter Vertreter der Naturschutzverbände BUND und NABU im Umweltausschuss der Stadt Buchholz und besonders bei den vielen Aktionen. Fritz war, wo immer es ihm möglich war, dabei und hat proaktiv Aufgaben übernommen. Dabei hatte er auch mit seiner Lebenserfahrung immer einen guten Rat parat. Wir vermissen ihn sehr.

Werner Wiesmaier, März 2020